

St. Martin in der katholischen Kirche



Nach einer Eröffnungsfeier in der Kirche setzte sich um 18.30 Uhr der St.-Martins-Umzug der katholischen Pfarrgemeinde unter einer riesigen Beteiligung Richtung Messplatz in Bewegung. Vorneweg "St. Martin" hoch zu Ross als römischer Soldat mit Schwert und Helm sowie dem legendären roten Mantel. Lieder wie "Ich geh mit meiner Laterne" oder "Laterne, Laterne . . ." erklangen in Begleitung der Blaskapelle Mutterstadt. In den dunklen Straßen von Mutterstadt leuchteten die vielen bunten, zum Teil selbst gebastelten Laternen und Fackeln der Kinder und in froher festlicher Stimmung erreichte man den Messplatz. Hier wurde das Martinsfeuer entzündet und im Spiel gezeigt, wie der Soldat Martin die Not des frierenden Bettlers erkennt und seinen Mantel mit ihm teilt. Zum Abschluss wurden nach dem Martinsspiel Glühwein, Brezeln und Tee angeboten. Der Erlös und die Spenden werden wieder wie alljährlich an die aus Mutterstadt stammende Missionsschwester Catherine nach Südafrika überwiesen.

... im Mutterstadter Wald



Auch das Haus des Kindes feierte die Geschichte des heiligen St. Martin. Nach einer überaus großen Beteiligung, in diesem Jahr an der Walderholung, wo der Wald in hellem Laternenlicht erstrahlte, versammelte man sich nach einem Umzug durch den Wald auf dem Vorplatz der Walderholung, wo "St. Martin" eindrucksvoll auch hier seinen Mantel mit dem armen frierenden Bettler teilte. Danach versammelte man sich zum gemeinsamen Singen bei Glühwein, Tee und Brezeln am Lagerfeuer.

... sowie in der prot. Kindertagesstätte 1

Am 10. November hatte die Prot. Kindertagesstätte 1/Hort ihr Laternenfest. Viele Kinder mit ihren Eltern erschienen um 18 Uhr vor der Kirche. Nach einer halben Stunde Laufzeit, in der viele Laternenlieder laut gesungen wurden und die Freiwillige Feuerwehr Mutterstadt, angeführt durch Herrn Kuhn, die sichere Begleitung regelte, kehrte man zum Kindergartenhof zurück. Dort fand dann mit den Kindergarten- und Hortkindern ein "Nachtfalter- und Kerzentanz" statt, der von den beiden Praktikantinnen Amela und Jenny vorher einstudiert und aufgeführt wurde. Viele kleine Lichter brannten und die Kinder waren als Glühwürmchen verkleidet. Die Hortkinder zeigten dann auch noch einen schönen Tanz. Anschließend wurde zu Glühwein, Kinderpunsch, Brezeln und Matrisinsmännern eingeladen. Zum Glück blieb das Wetter trocken-kalt, so dass alles verzehrt wurde. Der Andrang war groß und es schmeckte allen. Um 20 Uhr war das Fest beendet und alle gingen zufrieden nach Hause. Gedankt werden soll allen Eltern, Erzieherinnen und Erziehern, die tatkräftig mitgeholfen haben, dieses schöne Fest zu gestalten.

. . . und im prot. Kindergarten 2

"Komm wir wollen Laterne laufen" sangen am 10.11.04 die Kinder des prot. Kindergartens 2 bei ihrem alljährlichen Laternenfest . Nach einer selbstgebackenen Stärkung trafen sich alle Kinder im Turnraum und lauschten der Martinsgeschichte, die von den "Großen" mit Orffinstrumenten, Gesang und einem Theaterspiel in Szene gesetzt wurde .

Anschließend ging es auf großen Umwegen zur Bähr- Haus- Wiese. Dort warteten die Eltern und der Posaunenchor schon ungeduldig, um mit den Kindern die Laternenlieder zu singen bzw. sie instrumental zu begleiten.

Danach verköstigte der Elternbeirat alle Sänger und Spieler mit Glühwein, Kinderpunsch, Hefe- und Salzbrezeln. Hiermit wird allen Helfern und dem Posaunenchor für ihre Unterstützung gedankt.

(Amtsblattbericht vom 18.11.2004)

(Text und Bilder: Deffner)